**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 68 (1942)

**Heft:** 16

**Illustration:** Skizzen aus dem Bundeshaus: Nationalratspräsident Charles Rosselet,

Genf

Autor: Rabinovitch, Gregor

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 17.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Rabinovitch

Skizzen aus dem Bundeshaus:

Nationalratspräsident Charles Rosselet, Genf

## Gemeindeverschmelzung

Wieder einmal wird heftig diskutiert über die Verschmelzung unserer ineinandergeschachtelten Gemeinden. Als Hauptpunkte werden die Steuersäckel-



frage und die Verminderung der Gemeinderatssessel erörtert. Ein Bürger der ärmeren Gemeinde trumpft mit dem geflügelten Worte auf: «Ehr händ 's Geld ond mer de Verschtand!»

Nach einer kleinen Pause fügt er noch hinzu: «Ebe nöd, das ehr ietz meined, ehr hetted meh Verschtand, wenn-ehr weniger Geld hetted!»



Als die Frage auf die Verteilung der Gemeinderatssitze kommt, räuspert sich der gleiche Schwerenöter: «Jo, do isch ebe nöd guet mache, bi eu wäred all Herre gern Gmeindröt ond bi üs all Gmeindröt gern Herre!»

